

PRÜFLISTE
„Schwangerschaftsberatungsstellen“

zur Auditierung der AWO-Qualitätskriterien

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Schwangerschaftsberatungsstellen	22.06.2018	4.0	

1. Grundsätze		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
1.1. Leitbildorientierung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Leitbildorientierung der Geschäftsstellen, Einrichtungen und Dienste auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sichergestellt, regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2. Konzeption						
Ansatzpunkte sind:		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
A	Wird die Erarbeitung der Konzeption der Beratungsstelle auf der Grundlage des fachlichen Standes und vorliegender Standards sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Beschreibung der Zielgruppenorientierung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird die Umsetzung der Konzeption bei den Mitarbeitenden und Trägern gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird eine regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der Konzeption sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Wird die Beteiligung der Mitarbeitenden an der Weiterentwicklung der Konzeption gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Dienstleistungen						
2.1. Nicht belegt		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
nicht belegt						
2.2. Grundsätze der Beratung und Information						
Ansatzpunkte sind:		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
A	Wird der fachliche Stand von Beratung und Information gesichert, rechtlich aktuell gehalten und angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Dokumente, in denen die Grundsätze von Beratung und Information niedergelegt sind, für die Beratungsstelle verbindlich gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird ein aussagekräftiges und zielgruppenspezifisches Informationsmaterial zu den Leistungsbereichen erstellt, vorgehalten und aktuell gehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Schwangerschaftsberatungsstellen	22.06.2018	4.0	

2. Dienstleistungen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
2.3. Erstkontakt		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist ein geregelter Ablauf des Erstkontakts beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die bedarfsgerechte, angebotsspezifische Erreichbarkeit (Termine, Ort, Telefonzeiten, Wegbeschreibung) geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden zielgruppenadäquate Ansprachen definiert und angewendet (z. B. Alter, Geschlecht, Herkunft)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden Maßnahmen zur zeitnahen, bedarfs- und sachgerechten Feststellung der Zuständigkeit, zügigen internen Informationsweiterleitung an Zuständige bzw. zur entsprechenden kooperativen und/oder externen Weitervermittlung festgelegt und angewendet (z. B. weitere Beratungsmöglichkeiten, Schnittstellen, Ansprechpartner*innen, Dolmetscher*innen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Werden Merkmale für evtl. erforderliche Begleitleistungen definiert und angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Sind das Vorhandensein und die Zugänglichkeit von Informationsmaterial für persönliche Erstkontakte geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4. Beratung zu Schwangerschaftskonflikten						
2.4.1. Beratung nach §§ 5, 6 SchKG in Verbindung mit § 219 StGB		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Einhaltung der Standards psychosozialer Beratung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Ist das Vorhandensein von Informationsmaterial zu eigenen und externen Beratungsleistungen geregelt (zu Beratungsinhalten sowie Schnittstellen, Leistungen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.2. Antragstellung Bundesstiftung „Mutter und Kind“						
Ansatzpunkte sind:		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
A	Wird ein Verfahren zur Information und Unterstützung bei Antragsstellung festgelegt und angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Aktualität der Information zu bundeslandspezifischen und ggf. landesspezifischen Richtlinien sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Schwangerschaftsberatungsstellen	22.06.2018	4.0	

2.5. Information und Beratung nach § 2 + 2a SchKG						
2.5.1. Information und Beratung zu Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind Teilprozesse der Informations- bzw. Beratungsleistungen entsprechend den jeweiligen Gruppen von Ratsuchenden gemäß § 2 SchKG beschrieben?	<input type="checkbox"/>				
B	Wird die Einhaltung der Standards von Beratung, Gruppenarbeit und Information zu Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>				
C	Wird die Vorhaltung von zielgruppenspezifischem und kontextspezifischem Informationsmaterial u. a. der BZgA, zu eigenen und externen Informations- und Beratungsleistungen geregelt (Vermittlungsmöglichkeiten, Schnittstellen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)?	<input type="checkbox"/>				
2.5.2. Information und Beratung nach § 2 SchKG im Kontext biomedizinischer Leistungen						
Ansatzpunkte sind:		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
A	Werden spezifische Teilprozesse je nach Anliegen (PND, künstliche Befruchtung) beschrieben?	<input type="checkbox"/>				
B	Ist die Vorhaltung von Informationsmaterial zu eigenen und externen Dienstleistungen sowie zu Stand, Entwicklung und Funktion der biomedizinischen Angebote und Verfahren und ihre Alternativen geregelt (u. a. Material der BZgA; Vermittlungsmöglichkeiten, Schnittstellen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)?	<input type="checkbox"/>				
C	Werden Maßnahmen zur Realisierung eines niederschweligen Beratungsangebots getroffen?	<input type="checkbox"/>				
D	Wird eine Kooperation mit Ärzt*innen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>				
2.5.3. Vertrauliche Geburt						
Ansatzpunkte sind:		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
A	Werden spezifische Teilprozesse, insbesondere Beratung nach Stufe 1 und Stufe 2, beschrieben?	<input type="checkbox"/>				
B	Wird die Kooperation mit Adoptionsvermittlungsstellen, sowie Netzwerkarbeit mit relevanten Einrichtungen/Stellen im Kontext der vertraulichen Geburt, sichergestellt?	<input type="checkbox"/>				
C	Wird die Vorhaltung von Informationsmaterial zur vertraulichen Geburt geregelt?	<input type="checkbox"/>				
D	Ist die Dokumentations- und Berichtspflicht nach §33 SchKG sichergestellt?	<input type="checkbox"/>				

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Schwangerschaftsberatungsstellen	22.06.2018	4.0	

2.5. Information und Beratung nach § 2 + 2a SchKG

2.5.4. Hilfe in Krisensituationen		<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>nicht nachweisbar</i>	<i>Verbesserungspotential</i>	<i>voll nachweisbar</i>
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird ein Kriseninterventionsplan erarbeitet, festgelegt und angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Kooperation mit Facheinrichtungen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.5.5. Sexualpädagogische und themenspezifische Gruppenarbeit		<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>nicht nachweisbar</i>	<i>Verbesserungspotential</i>	<i>voll nachweisbar</i>
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Teilprozesse der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sexualpädagogischer und themenspezifischer Gruppenarbeit beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Verfahren zur Bestimmung von Bedarfen, zielgruppenspezifischen Angeboten, Gruppenbesonderheiten und Rahmenbedingungen für Veranstaltungen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Materialien und didaktische Hilfsmittel, u. a. der BZgA, auf aktuellem fachlichen Stand vorgehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird eine Vorhaltung von Material zu eigenen und externen Leistungen geregelt (Angebote, Schnittstellen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Wird die Einbindung von technischen Medien sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Wird eine kontinuierliche Entwicklung von Kommunikations- und Präsentationsformen im IT-Bereich gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Interne Organisation und Kommunikation

3. Interne Organisation und Kommunikation	Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor	Grad der Anwendung
--	---	---------------------------

3. Interne Organisation und Kommunikation		<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>nicht nachweisbar</i>	<i>Verbesserungspotential</i>	<i>voll nachweisbar</i>
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine regelmäßige organisations-, fall- und mitarbeiterbezogenen Kommunikation sichergestellt (Team-Besprechungen, Fallbesprechungen, Supervision, ggf. zusätzliche Supervision zu Krisenintervention; methodische Fragen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden regelhafte Formen für die Gestaltung der Teamkommunikation entwickelt und ihre Effizienz regelmäßig geprüft (Periodizität, Schwerpunkte...)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird die Dienstplanung regelmäßig und bedarfsorientiert durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden Vertretungspläne für Ausfälle und Notfallsituationen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Werden Mitarbeitende bei der Dienstplanung regelmäßig beteiligt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Werden Dokumentation der Besprechungen und Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Schwangerschaftsberatungsstellen	22.06.2018	4.0	

4. Vernetzung und Kooperation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
4. Vernetzung und Kooperation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist eine Kooperation der Beratungsstelle und der Mitarbeitenden in fachlichen Gremien lokaler bzw. regionaler Anbieter, Behörden, Institutionen und Einrichtungen geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Vernetzungszusammenhänge transparent und zugänglich gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Werden Informationen über Kooperationspartner und Netzwerke und deren Angebote vorgehalten und regelmäßig aktualisiert (vernetzte eigene Dienste, Einrichtungen und Angebote der AWO, lokale bzw. regionale Anbieter, Behörden, Institutionen, Einrichtungen, Berufs- und Selbsthilfegruppen sowie Netzwerke)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird eine Information der Kooperationspartner und Netzwerke über Dienstleistungsangebote der Beratungsstelle und der AWO gesichert und auf aktuellem Stand gehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Dokumentation und Evaluation						
5. Dokumentation und Evaluation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine systematische Führung von Aufzeichnungen über die Erbringung der Dienstleistung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden die vertraglich/gesetzlich vorgegebenen Statistiken regelmäßig geführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird eine regelmäßige Evaluation der maßgeblichen Dienstleistungsprozesse auf der Basis ermittelter relevanter Daten oder Erkenntnissen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden Evaluationsergebnisse in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess und in die Maßnahmenbewertung mit eingespeist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Umgang mit Eigentum des Kunden						
6. Umgang mit Eigentum des Kunden		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
6. Umgang mit Eigentum des Kunden		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Mitarbeitende auf einen sorgsamen Umgang mit Eigentum des Kunden verpflichtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden angemessene Regelungen zum Schutz von Kundeneigentum vor Verlust oder Beschädigungen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird ein Verfahren zur Schadensregulierung festgelegt und bekannt gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Schwangerschafts- beratungsstellen	22.06.2018	4.0	

7. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
7. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	<i>Wird die sachgerechte Handhabung und Lagerung von für die Dienstleistung notwendigen Materialien, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien sichergestellt?</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<i>Wird eine Sicherung der sachgerechten Wartung und Pflege der Dienstfahrzeuge festgelegt?</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Externe Überprüfungen						
8. Externe Überprüfungen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
8. Externe Überprüfungen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	<i>Wird die systematische Vorbereitung und die Begleitung externer Prüfungen sichergestellt?</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<i>Werden Nachbereitung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sichergestellt?</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>